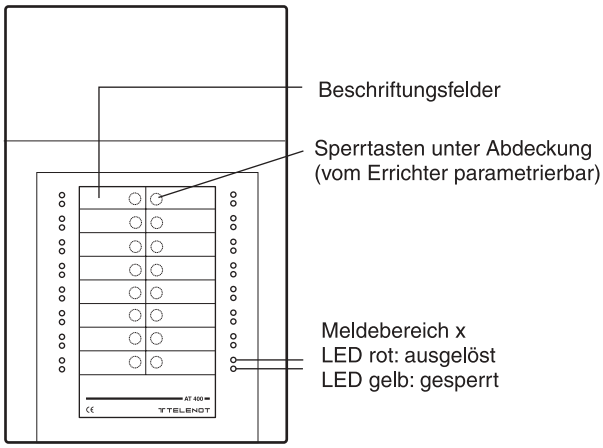
TELENOT
Technik für Sicherheit

Montage- und Installationshinweise
LED-Anzeigeteil AT 400 (Art.-Nr. 100075782)

Das AT 400 ist ein LED-Anzeigeteil zur Funktionserweiterung des Bedienteils BT 400. Es ermöglicht eine einfache und rasche Erkennung der Betriebszustände von Meldebereichen. Es besitzt ein dem BT 400 entsprechendes Gehäusedesign und wird unmittelbar neben diesem montiert. Mit dem beiliegenden Verbindungskabel wird das AT 400 mit dem BT 400 verbunden. In gleicher Weise kann am ersten Anzeigeteil AT 400 noch ein zweites AT 400 angeschlossen werden.

AT 400



Merkmale

- Zustandsanzeige von 16 Meldebereichen über jeweils 2 LED (gelb, rot)
- Sperrtasten für die Meldebereiche unter der Abdeckung
- deutliche Zuordnung durch Beschriftungsfeld möglich
- erweiterbar bis 32 Meldebereiche mit zweitem AT 400
- einfache Installation durch Steckverbinder

Technische Daten

Energieversorgung	12 V über BT 400
Stromaufnahme	ca. 2 mA, zusätzlich je leuchtender LED 7 mA
Schnittstelle	Anschluss zum BT 400 Anschluss für zweites AT 400
Schutz gegen Umwelteinflüsse nach VdS 2110	
Umweltklasse	II
Betriebstemperatur	-10° ... +50° C
Schutzart	IP50
Gehäuseabmessungen (BxHxT)	(114x190x35) mm
Material	ASA
Farbe	RAL 9016 (verkehrsweiß)

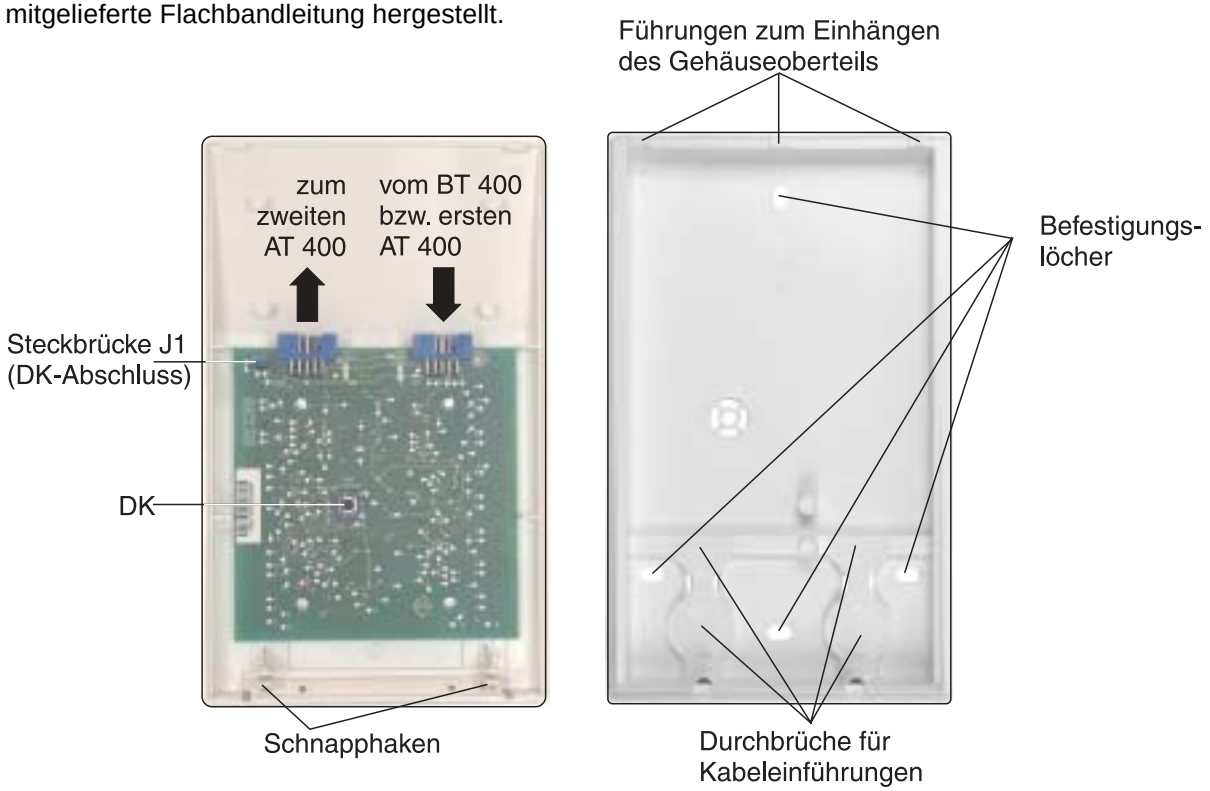
CE - dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Installationshinweise

Das Anzeigeteil besteht aus einem Gehäuseunterteil, einem Gehäuseoberteil, der Platine AT 400 und der Abdeckung. Das Gehäuse wird durch einen Deckelkontakt überwacht.

1. Gehäuse öffnen:
Mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig die unteren zwei Schnapphaken eindrücken und entriegeln. Das Gehäuseoberteil lässt sich dann durch leichtes Ankippen und nach oben Schieben vom Gehäuseunterteil abnehmen. Entsprechend der beiliegenden Schablone sind 2-4 Bohrungen zum Befestigen des Gehäuseunterteils vorgesehen. Beachten Sie dabei die eventuelle Erweiterung für ein zweites Anzeigeteil AT 400!

2. Kabeldurchführung:
Im Gehäuseunterteil sind Durchbrüche für Kabel sowie Befestigungslöcher für Kabelbinder zur Zugentlastung vorbereitet. Die Verbindung zum BT 400 und bei Bedarf zum zweiten AT 400 wird über die mitgelieferte Flachbandleitung hergestellt.



Die Steckbrücke J1 muss im letzten Anzeigeteil gesteckt sein, da sonst die Reihenschaltung der Deckelkontakte nicht geschlossen ist.

ein AT 400 vorhanden:	Steckbrücke im ersten AT 400
zwei AT 400 vorhanden:	Steckbrücke im zweiten AT 400 (keine Steckbrücke im ersten AT 400)

4. Gehäuse schließen:
Das Gehäuseoberteil von oben auf das Gehäuseunterteil in die entsprechenden Führungen einhängen und mit etwas Druck auf die beiden unteren Ecken einrasten lassen.
Achten Sie darauf, dass die Kabelführung den Deckelkontakt nicht behindert.
Abdeckung schließen. Zum Schluss die beiliegenden Siegel auf die Öffnungen der Schnapphaken kleben.

Anzeigeelemente

LED rot	Meldebereich befindet sich nicht im Ruhezustand bzw. Alarm ausgelöst
LED gelb	Meldebereich abgeschaltet bzw. gesperrt

Sperrtasten
Meldebereiche können schärfungsabhängig abgeschaltet (gesperrt) werden.
Die den Meldebereichen zugeordneten Meldepunkte müssen dafür in compasX als “Mit MB abschalten” parametriert werden.

Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von geerdeten Metallteilen um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.